

— Ortsschulinsp. der Ortspfarren. — Conf. ev.-luth. — Die Fortbildungsschüler werden in der Fortbildungsschule mit den Schülern der Kirchschule zusammen im Kirchschulgebäude unterrichtet.

1880. Lehrer, Karl Ernst Ludwig, 1876 Hilfslehrer in Schneeberg, 1877 Vikar der 14. ständ. Stelle das., 1877 Vikar in Oberstüchengrün, geb. 17. Oktober 1855 in Waschleithe b. Grünhain.

Das Schulgebäude wurde 1837 erbaut. Vor dieser Zeit mußten die Kinder aus hiefigem Schulbezirk mit in die Kirchschule gehen. Das Gebäude eignet sich keineswegs mehr zum Schulhaus; das Schulzimmer ist viel zu klein und die Lehrerwohnung enthält nicht die gesetzlichen Räume, auch sind die vorhandenen zu klein. Die Schule hat kein eigenes Wasser. Das alte Kirchschulgebäude ward 1869 durch eine Feuersbrunst eingeäschert. Das neue, an einer andern Stelle erbaute Kirchschulhaus, ist 1870 eingeweiht worden.

**37. Pöhl.** Einfache Ortsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Schwarzenberg. Obriq. Amtsg. Schwarzenberg. Eph. Schneeberg. Par. Grünstädtel. 1 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Pöhl. Eisb.-Stat. Schwarzenberg. (Eingesch. 1) Großpöhl, 2) Kleinpöhl. Seelenz. d. Schulbez. 1684.

Schülerz. 362 (166 m., 196 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Grünstädtel. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 44 Schüler.

1877. Erster u. dirigirender Lehrer, Leonhard Gustav Weißbach, 1868 Hilfslehrer in Benusberg b. Wolfenstein, 1869 Vikar in Dörfel b. Geyer, 1871 Lehrer das., 1873 desgl. in Sayda (Stadt), 1875 desgl. in Herrmannsdorf b. Geyer, geb. 2. November 1846 in Grumbach b. Jöhstadt.

1875. Zweiter Lehrer, Moriz Hermann Häfner, 1872 Vikar in Schwarzbach, 1873 desgl. in Jahnöbich, 1873 Hilfslehrer in Königswalde, 1874 Vikar in Rittersgrün, geb. 6. März 1852 in Grumbach b. Jöhstadt.

Hierüber: 1 Hilfslehrer.

Hier giebt es 2 Schulgebäude. Die Hauptschule, welche einen Vetsaal, in dem der erste Lehrer im Winterhalbjahr Vetsstunden abzuhalten hat, enthält, wurde 1764 erbaut und 1874 restaurirt. — Das zweite Schulgebäude, das vordem einem Privatmanne gehörte, wurde 1874 zur Schule eingerichtet.

**38. Raschau.** Einfache Kirchschule. (Centralschule.) Coinsp. Amtshptmsch. Schwarzenberg. Obriq. Amtsg. Schwarzenberg. Eph. Schneeberg. Par. Raschau. 1 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Raschau. Eisb.-Stat. Schwarzenberg. Seelenz. d. Schulbez. 2466.

Schülerz. 550 (268 m., 282 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarren. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 71 Schüler.

1863. Kirchschul-, erster u. dirigirender Lehrer, August Heinrich Schneider, 1842 Lehrer in Pöhl, 1846 Vikar in Raschau, 1847 Elementarlehrer das., geb. 21. Juni 1821 in Raschau.

1879. Zweiter Lehrer, Hugo Edelestin Langer, 1873 Vikar in Wildenau b. Schwarzenberg, 1875 ständ. Lehrer das., 1877 Lehrer in Altenhain b. Einsiedel, geb. 24. April 1852 in Niederzönitz b. Zönitz.

1883. Dritter Lehrer, Eduard Richard Schneider, 1880 Vikar in Raschau, geb. 20. September 1859 in Globenstein b. Schwarzenberg.

Hierüber: 1 Hilfslehrer.

Die Weihe der neuen Centralschule fand am 26. Juni 1884 statt.

**39. Rittersgrün.** Coinsp. Amtshptmsch. Schwarzenberg. Obriq. Amtsg. Schwarzenberg. Eph. Schneeberg. Par. Rittersgrün. 1½ St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Rittersgrün. Eisb.-Stat. Schwarzenberg u. Erla. (Eingesch. 1) Hammerittersgrün, 2) Oberittersgrün, 3) Unterittersgrün mit Ortstheil Oberglobenstein, 4) Sonneberg, 2 Häuser von Großpöhl. Seelenz. d. Schulbez. 2736.

a) Einfache Kirchschule.

Schülerz. 302 (150 m., 152 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarren. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 60 Schüler.

1878. Kirchschullehrer, Franz Emil Kunze, 1865 dritter, 1867 zweiter Lehrer in Rittersgrün, 1877 Kirchschullehrer in Striegnitz b. Lommahsch, geb. 13. November 1845 in Zwickau.

1882. Lehrer, Emil Oskar Beyrauch, 1879 Vikar in Rittersgrün, geb. 11. Juni 1859 in Mülsen St. Nicola.

Hierüber: 1 Emeritus.

b) Einfache Ortsschule im Oberdorfe.

Schülerz. 157 (77 m., 80 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarren. — Conf. ev.-luth.